



GCSE

4263/01

GERMAN

UNIT 3: Reading

FOUNDATION TIER

A.M. WEDNESDAY, 8 June 2016

**35 minutes plus your additional time
allowance**

Surname _____

Other Names _____

Centre Number _____

Candidate Number 0 _____

For Examiner's use only		
Question	Maximum Mark	Mark Awarded
1.	6	
2.	6	
3.	6	
4.	6	
5.	8	
6.	8	
Total	40	

INSTRUCTIONS TO CANDIDATES

Use black ink, black ball-point pen or your usual method.

Write your name, centre number and candidate number in the spaces provided on the front cover.

**Answer ALL the questions IN ENGLISH.
Where numbers are required, figures may be used.**

Write your answers in the spaces provided in this question paper.

4

INFORMATION FOR CANDIDATES

No dictionaries are allowed.

The number of marks is given in brackets at the end of each question or part-question.

Cleo geht einkaufen

1. What does Cleo buy?

Here are eight pictures. Each is labelled with a letter.

A



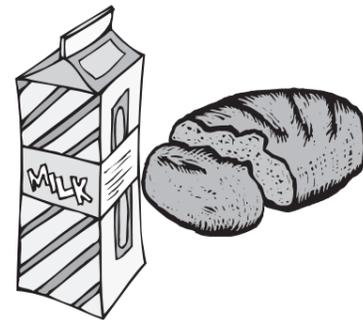
B



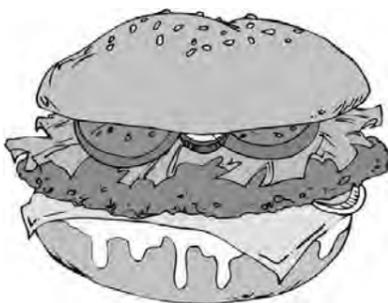
C



D



E



F



G



H



Write the letter which matches the word, as in the example below. [6]

There are only SIX possible answers.

Example

- (i) eine Jacke** A

- (ii) einen Hamburger** _____

- (iii) Spielzeuge** _____

- (iv) eine Lampe** _____

- (v) Sonnencreme** _____

- (vi) Lebensmittel** _____

- (vii) eine Fernsehzeitschrift** _____

Was machen sie?

2. What are these people doing?

Here are eight pictures. Each is labelled with a letter.

A**B****C****D****E****F****G****H**

Write the letter which matches the sentence, as in the example below. [6]

There are only SIX possible answers.

Example

- (i) Ich spiele Tennis. A
- (ii) Wir fliegen nach Amerika. _____
- (iii) Anja spielt gern mit dem Hund. _____
- (iv) Ich gehe oft in die Bibliothek. _____
- (v) Peter liest die Tageszeitung. _____
- (vi) Mein Vater ist Arzt im Krankenhaus. _____
- (vii) Im Sommer fahren wir an die See. _____

Essen und Trinken

3. Read what these people say about food and drink.
1. **KATJA:** Ich esse gern Schokolade.
 2. **CARLA:** Ich esse kein Fleisch.
 3. **GERRIT:** Curry schmeckt mir überhaupt nicht.
 4. **MIRANDA:** Mein Lieblingsgetränk ist grüner Tee.
 5. **BETTINA:** Ich trinke lieber Wasser als Cola.
 6. **BERND:** Ich esse manchmal Fleisch.
 7. **TIM:** Ich esse oft im italienischen Restaurant.

Write the correct name in the space, as in the example below. [6]

There are only SIX possible answers.

Example

- | | | |
|--------------|--------------|--|
| 3(i) | Katja | likes eating chocolate. |
| (ii) | _____ | prefers water to coke. |
| (iii) | _____ | often eats Italian food. |
| (iv) | _____ | sometimes eats meat. |
| (v) | _____ | works in an Italian restaurant. |
| (vi) | _____ | loves curry. |
| (vii) | _____ | doesn't eat meat. |

3(viii) _____ **has never tried green tea.**

(ix) _____ **really likes green tea.**

(x) _____ **doesn't like curry at all.**

4. You read a message on the Internet.

Hallo! Mein Name ist Hermann. Ich wohne in Koblenz in Westdeutschland. Es gibt mehr als hundert tausend Einwohner und sie ist eine der ältesten Städte Deutschlands. Ich bin neunzehn Jahre alt und bin Schüler auf der Berufsschule. Es gibt viel für junge Leute hier. Die Gegend ist auch schön. Es gibt zwei Flüsse: den Rhein und die Mosel. Es gibt viele historische Burgen und Schlösser. Mein Vater ist Chefkoch in einem Luxushotel, das früher eine Burg war. Vor drei Jahren war ich in England. Ich war eine Woche in Norwich, unserer Partnerstadt.

**4. Which sentences are correct?
Tick (✓) SIX boxes. [6]**

**(i) Hermann lives in
West Germany.**

**(ii) About one thousand
people live in Koblenz.**

**(iii) Koblenz is the oldest
town in Germany.**

(iv) Hermann is 19.

(v) He is a college student.

- 4(vi) There is not a lot for young people to do where he lives.**

- (vii) There are many old castles in the area.**

- (viii) The hotel where his father works used to be a castle.**

- (ix) He lived in England for three years.**

- (x) Koblenz is twinned with Norwich.**

Taschengeld

5. Read what these people say about pocket money. [8]

WOLFGANG

Unsere Tochter Isabel ist fünfzehn. Als sie acht war, haben wir beschlossen, ihr Taschengeld zu geben. Sie hat wöchentlich zwei Euro von uns bekommen. Wir dachten, es wäre eine gute Idee, dass sie schon in diesem Alter versteht, was Geld bedeutet.

Jetzt ist sie älter und wir geben ihr vierzig Euro monatlich. Sie ist ganz vernünftig und spart einen Teil davon. Sie hat ihr eigenes Sparkonto. Sie versteht auch den Wert der Sachen, die sie kauft. Wir kaufen oft Kleidung für sie aber, wenn sie etwas Besonderes möchte, gibt sie ihr eigenes Geld dafür aus. Sie bezahlt auch immer ihre Kinokarten.

BERND

Meine Eltern geben mir fünfundzwanzig Euro pro Monat. Sie haben mir früher vierzig Euro gegeben, aber jetzt habe ich einen Teilzeitjob. Ich arbeite samstags in einer Zeitungshandlung. Ab und zu bekomme ich Geld von meinen Großeltern. Ich gebe es meistens für CDs und DVDs aus. Ich gehe ziemlich oft ins Konzert und ich sehe gern Fußballspiele im Stadion in Hannover.

Ich bin letztes Jahr mit meinen Eltern nach Polen gefahren. Wir haben dort unsere Verwandten besucht. Ich habe Geschenke für sie mit meinem Geld gekauft. Dieses Jahr möchte ich mit meinen Freunden auf Urlaub fahren. Deshalb spare ich jetzt dafür.

SECTION A

**Which sentences are correct? Tick (✓)
FIVE boxes. [5]**

- 5(i) Wolfgang's daughter ISABEL didn't get pocket money until she was 15.**
- (ii) She now gets 40 Euros a week.**
- (iii) ISABEL saves all her pocket money.**
- (iv) She has her own savings account.**
- (v) ISABEL always pays for cinema tickets herself.**
- (vi) BERND gets 50 Euros pocket money a month.**

5(vii) He has a part time job at a newsagent's.

(viii) He works there a few days a week.

(ix) BERND'S grandparents sometimes give him money.

(x) He doesn't go to concerts very often.

(xi) BERND bought presents for his relatives in Poland.

SECTION B

Answer the questions IN ENGLISH.

5(i) Why did Wolfgang and his wife decide to give their daughter pocket money? [1]

(ii) What items do her parents often buy for her? [1]

(iii) What is BERND saving for at the moment? [1]

6. Read Beate's blog about schools. [8]

Ich bin Schülerin an der Schlegelschule in der Stadtmitte. Ich besuche die Schule seit vier Jahren. Ich bin hier ganz glücklich, da ich viele Freunde habe. Ich mag die meisten Fächer, besonders Fremdsprachen. Ich interessiere mich auch für Kunst. Der Lehrer ist ganz freundlich und immer hilfsbereit. Geschichte ist aber nicht mein Lieblingsfach, denn die Lehrerin ist total langweilig.

In den Herbstferien bin ich nach Großbritannien gefahren und habe eine Woche bei meiner Freundin Angela verbracht. Ich habe ihre Schule besucht. Der erste Eindruck war nicht so toll: die Schulgebäude waren sehr groß, ziemlich modern aber hässlich.

Es gibt viele Unterschiede zwischen Angelas Schule und meiner Schule. Zunächst ist der Schultag länger als bei uns: viel zu lang. Die Schule war aber sehr gut ausgestattet. Es gab zum Beispiel eine große Turnhalle und moderne Labors für Naturwissenschaften. Eine Schuluniform gibt es bei uns nicht. Ich fand die Uniform in Angelas Schule altmodisch und unpraktisch.

Angelas Freunde waren freundlich und ich kam sehr gut mit ihnen aus. Einige haben sogar versucht, Deutsch mit mir zu sprechen. Eine Freundin, Charlie, war fließend. Die Woche bei Angela hat mir sehr gut gefallen. Ich hoffe, dass sie mich nächstes Jahr besuchen kann. Wir können viel zusammen unternehmen.

SECTION A

Answer the questions IN ENGLISH.

6(i) Why is Beate happy at school? [1]

(ii) When did she travel to Britain? [1]

(iii) What did Beate think of Charlie's German? [1]

6(iv) What does Beate hope will happen next year? [1]

SECTION B

Which of the following did/does Beate NOT like?

Tick (✓) FOUR boxes. [4]

6(i) Foreign languages.

(ii) Her art teacher.

(iii) Her history teacher.

(iv) The buildings at Angela's school.

(v) The school day in Britain.

(vi) The sports and science facilities at Angela's school.

(vii) The uniform at Angela's school.

6(viii) Angela's friends.

(ix) Her week with Angela.

END OF PAPER